

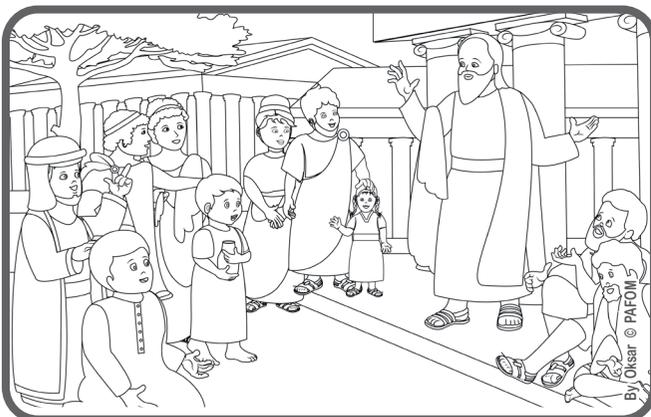


Jesus ist gekommen, um uns die Freude zu bringen.

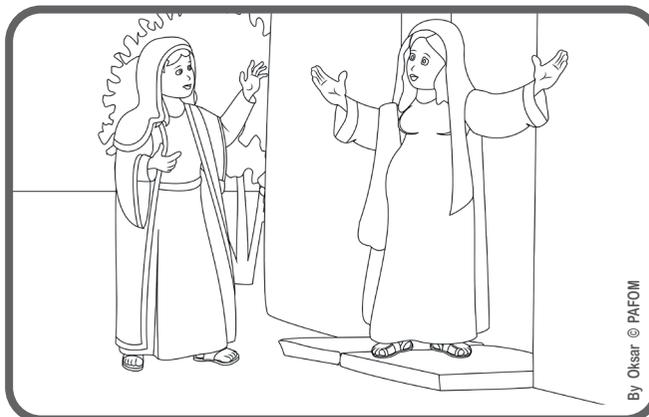


fokolar
bewegung

Dezember: „Freut euch jeder Zeit. Betet ohne Unterlass (immer). Dankt für alles, denn das will Gott von euch, die ihr Christus Jesus gehört.“ (1Thess 5, 16 – 18)



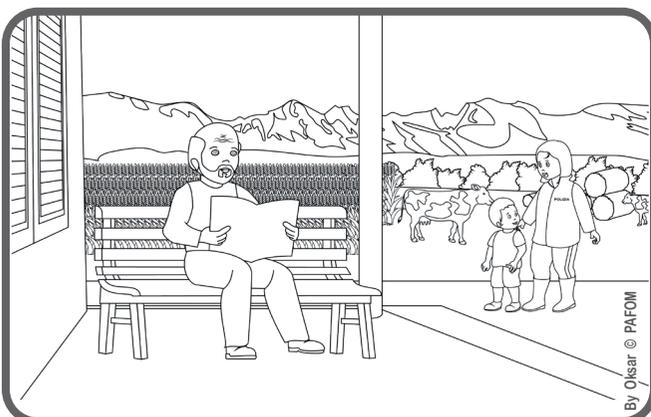
Der Apostel Paulus sagt den ersten christlichen Gemeinden: wir können Gott immer wieder danken und froh sein, weil Jesus zu uns auf die Erde gekommen ist.



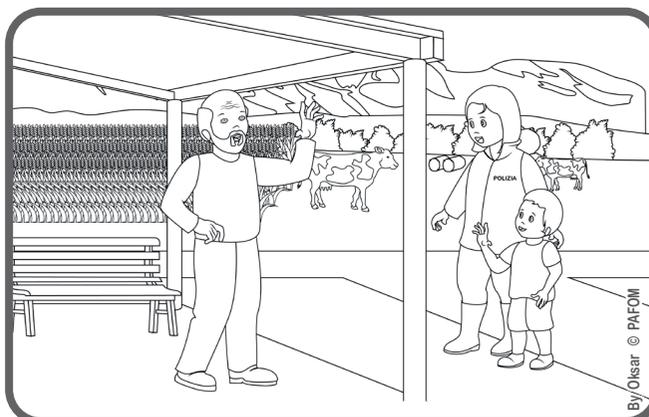
Maria, die Mutter von Jesus, hat das sehr gut verstanden. Als sie ihrer Cousine Elisabeth begegnete, die wie sie ein Kind erwartete, spürte sie, wie sie voller Freude waren wegen all dem, was geschehen sollte.



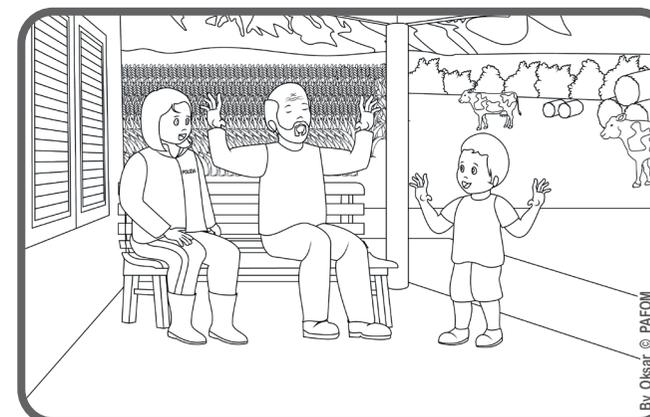
Ja, Jesus, der von ihr geboren wurde, hat Frieden und Gerechtigkeit gebracht, und kam den Armen und Hungernden zu helfen, und die Reichen und Mächtigen mit leeren Händen fortzuschicken. Maria hat mit ihrem Ja Jesus und Gott aufgenommen und große Dinge vollbracht.



Riccardo lebt in einem Dorf in der Nähe von Mailand. Wenn er mit der Mama unterwegs ist, trifft er oft einen alten Mann, der auf der Terrasse vor seinem Haus sitzt.



Dieser ältere Herr grüßt Riccardo jedes Mal, wenn er vorbeikommt, mit einem freundlichen „Ciao!“ Er hat ein gutes, aber trauriges Gesicht. Nach einigen Tagen, an denen sich dieser Gruß wiederholt, denkt Riccardo: „Vielleicht ist er einsam und er braucht Gesellschaft.“



Anstatt an einem Nachmittag mit seinen Freunden spielen zu gehen, bittet er seine Mutter ihn zu diesem Mann zu begleiten, um mit ihm zu sein. Er war richtig froh!